

Adressbuch v1.1

- [Was ist dieses Programm?](#)
- [Installation](#)
- [Update](#)
- [Re-Installation](#)
- [Sicherheit](#)
- [Features ... oder sagen wir mal "Funktionen"](#)
- [Beispiele Link-Muster](#)
- [Changelog](#)
- [Über mich, Feedback und Kontakt](#)

Was ist dieses Programm?

„Adressbuch“ ist ein kleines Web-Programm zur Speicherung von personenbezogenen Daten, was der Name ja schon sagt.

Geschrieben ist es in PHP, läuft also nur auf einem Web Server mit PHP und MySQL Unterstützung. Damit ist es für viele schwer einsetzbar (siehe auch weiter unten), jedoch habe ich das Programm für den eigenen Einsatz geschrieben, für die Verbreitung ist es an sich nicht gedacht. Jedoch wollte ich es keinem vorenthalten, der so etwas benötigen und auch einsetzen könnte.

Da das Programm nur für meinen persönlichen Einsatz geschrieben wurde, ist es eher zweckmäßig, als vollständig perfekt. Aber es funktioniert und das reicht mir. Es wurde in 2 Tagen schnell zusammen geschustert, also zu viel darf man dann auch nicht erwarten.

Installation

```
12 // Einstellungen Datenbank
13 define('MYSQL_HOST','localhost');
14 define('MYSQL_USER','dbu');
15 define('MYSQL_PASS','pass');
16 define('MYSQL_DATABASE','db');
17 define('MYSQL_PREFIX','adressbuch_');
```

Zu erst muss die Datei "install.php" verändert werden. Das geht mit dem Notepad, oder mit einem anderen Texteditor (Word geht nicht! Hier ist das Notepad++). In den Zeilen 14 (Benutzername), 15 (Passwort) und 16 (Name der Datenbank) müssen die Verbindungsdaten zur MySQL Datenbank eingegeben werden. Ersetzt werden dbu, pass und db, die Striche ' müssen bleiben!

Das Gleiche muss danach auch mit der index.php gemacht werden. Einfach copy paste. In der index.php gibt es dann aber noch ein paar Zeilen mehr zur Einstellung.

```
11
12 // Einstellungen Datenbank
13 define('MYSQL_HOST','localhost');
14 define('MYSQL_USER','dbu');
15 define('MYSQL_PASS','pass');
16 define('MYSQL_DATABASE','db');
17 define('MYSQL_PREFIX','adressbuch_');
18
19 // Einstellungen Benutzer
20 define('USER_NAME','admin');
21 define('USER_PWDMD5','21232f297a57a5a743894a0e4a801fc3');
22
23 // Dateiname
24 define('FILE_NAME','index.php');
25
26 // Diverses
27 define('NOTIZ_SIZE','4');
28 define('SHOW_USERNAME','1');
29
```

Die "Benutzersteuerung", wenn man es so nennen will, geht nicht über die Datenbank. Es lässt sich nur ein Zugang erstellen, was ja aber auch hierfür ausreichen sollte. Der Benutzername wird in Zeile 20 eingetragen (vorgehen wie bei den Verbindungsdaten). Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

In Zeile 21 kommt die md5-Prüfsumme des Passworts, welches eingesetzt werden soll. Um die Prüfsumme zu berechnen, kann die beiliegende md5.php hochgeladen und angezeigt werden. In der Eingabezeile das Passwort eingeben und auf OK klicken. Die md5-Prüfsumme wird dann angezeigt. Das voreingestellte Passwort ist übrigens "admin".

Das Gleiche muss danach auch mit der index.php gemacht werden. Wer die Datei umbenennen will, kann dies tun, muss den Datenamen aber auch in der index.php (nicht in der install.php!) ebenfalls ändern.

Nun können die index.php und install.php hochgeladen werden. install.php starten und es sollte eine Zeile angezeigt werden, dass alles ok ist. Andernfalls kommt ne Flut von Fehlermeldungen. Dann ist was an den Einstellungen falsch ;)

Hat alles geklappt, kann alles gelöscht werden, bis auf die index.php.

Update

Wer die Version 1.0 schon eingesetzt hat und nun auf v1.1 umsteigt, der muss nur die index.php austauschen und natürlich die Einstellungen in die neue index.php kopieren. Die install.php wird dann nicht benötigt.

Wenn die install.php doch nochmals ausgeführt werden soll, müssen vorher die 4 Tabellen in der MySQL Datenbank in phpMyAdmingelöscht werden.

Re-Installation

Steht nur Mist in der Datenbank und kein Bock alle Einträge zu löschen? Einfach alle Tabellen in der Datenbank löschen, install.php ausführen und wieder alles wie am Anfang. Natürlich sind dann alle Daten weg, also Kategorien, Personen, Notizen.

Sicherheit

Sicherheit ist bei einem Adressbuch natürlich wichtig, deshalb auch eine ausführliche Erklärung. Es wäre schlecht, wenn Fremde Zugang zu Adressen und Kontodaten von vielen Leuten bekommen.

Das Internet ist dafür gemacht, dass so gut wie jeder Zugriff darauf hat. Deshalb ist es an sich denkbar schlecht für sensible Daten wie Adressen und Kontodaten geeignet. Aus diesem Grund sollte man vorsichtig mit dem Einsatz sein.

Man kann das Adressbuch auf einem Webserver installieren, oder auch auf einem lokalen Rechner. Dort muss dann ein Server installiert werden, was eigentlich gar nicht so wirklich schwer ist. Mit XAMPP geht das z.B. spielend leicht.

Auf einem lokalen Rechner sind die Daten natürlich wesentlich sicherer, als auf einem Webserver. Um sich das mal anzugucken, reicht aber natürlich ein Webserver locker.

Um die Sicherheit zu erhöhen, ist das Programm so geschrieben, dass ohne erfolgreichen Login gar nichts geht. Mit der MySQL Datenbank wird nicht hantiert, so dass jemand ohne Passwort auch nichts anstellen kann.

Man sollte sich deshalb aber nicht gleich in Sicherheit wiegen. Dadurch ist nur der Zugriff über die index.php geschützt. Kommt man aber anders an die Datenbank, sind die Daten wieder unsicher. So sollte man möglichst keine andere Software (Foren, CMS usw.) auf der gleichen Datenbank laufen lassen. Denn durch einen Hack dieser Software ist es theoretisch möglich auch auf die Tabellen des Adressbuches zuzugreifen. Sind andere Sachen installiert, sollte man zumindest darauf achten, dass diese möglichst sicher sind (namhafte Software).

Desweiteren wird die IP beim Einloggen gespeichert. Wird die Session geklaut, muss die Seite von dem Fremden mit einer anderen IP Adresse aufgerufen werden (außer er befindet sich im eigenen Netzwerk) und dabei gehts dann nicht weiter.

Die Formulare sind übrigens kein Stück abgesichert. Aber da darauf sowieso nur jemand Zugriff hat, der die Daten eh schon alle sehen kann, ist das ziemlich egal. Man wird sich wohl kaum selbst hacken wollen.

Alles in Allem ist die Software meiner Meinung ziemlich sicher, aber 100%ige Sicherheit gibt es nie. Die gibt es natürlich auch nicht bei einer Excell Tabelle als Adressbuch :D

Features ... oder sagen wir mal "Funktionen"

- Es können Personen angelegt werden. Zu diesen ist es möglich Daten wie Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten (Telefon, e-mail, ICQ,...), Kontodaten und eine (lange) Notiz zu Speichern.
- Es lassen sich Kategorien anlegen (gedacht für verschiedene Foren), zu denen eine Person zugeordnet werden kann. Dazu lässt sich ein alternativer Benutzername speichern, so wie die User ID, wenn vorhanden.
- Zu der Kategorie kann ein Linkmuster gespeichert werden. Dieses soll so aussehen, dass es den Link zu einem Profil in dem Forum entspricht. Die User ID wird dabei durch ein Sternchen ersetzt. In der Personen-Ansicht wird dann ein Link direkt zu dem Benutzer generiert, wenn eine ID hinterlegt wurde.
- Auf der Startseite lassen sich alle eingetragenen Personen (hier Vor- und Nachname) anzeigen, oder nur die, die einer bestimmten Kategorie zugeordnet sind (hier dann mit Benutzername).
- Zu jeder Person lassen sich mit einem Datum einzeilige Einträge erstellen. Diese lassen sich als "abgehakt" oder "nicht abgehakt" markieren (dafür ist das Kästchen am Anfang der Zeile). Noch aktuelle Einträge werden in der Personen-Ansicht oben angezeigt, abgehackte unten. Auf der Startseite werden alle noch aktuellen Einträge zu den aufgelisteten Personen angezeigt.

Das Adressbuch ist wie schon erwähnt nur zweckmäßig. Einige würden es sicher als hässlich bezeichnen, aber schöner als meine alte Access Datenbank ist alles allemal *g* Die Eingabe der Daten wird kein bisschen geprüft. Wer als als Geburtsdatum den 42.13.1810 eingibt, der muss damit leben, dass das auch knallhart eingetragen wird. Für so Spielchen wie "wer ist schlauer, ich oder die Software?" taugt das nicht. Wer es also ernsthaft anwenden will, der sollte keine Probleme bekommen. Wer aber Probleme herausfordert, wird sie bekommen.

Im Übrigen rate ich davon ab den "zurück"-Button des Browsers zu benutzen. Das kann dazu führen, dass Daten mehrmals gesendet und eingetragen werden, nicht im Sinne des Anwenders. Dafür ist aber überall oben das Wort "zurück" zu finden und wer drauf klickt, landet auch wieder auf der Startseite.

Auf Textvariablen hab ich verzichtet, da das ganze Programm in eine Datei sollte, um es handlicher zu machen. Dadurch ist eine Übersetzung, Sprachenwechsel usw natürlich schwieriger, aber ich zweifel stark dran, dass das Programm nun so toll ist, dass es sogar im Ausland Anwendung findet *lol*

Beispiele Link-Muster

Wie der Link aufgebaut ist orientiert sich meist an der verwendeten Forensoftware. Ich stelle mal für einige Foren Beispiele bereit, die direkt im Adressbuch verwendet werden können, wenn denn von Interesse.

- trisaster Forum (SMF): http://www.trisaster.de/forum/index.php?action=profile;u=*
- modcontrol Forum (vB): http://www.modcontrol.com/Board/profile.php?userid=*
- gamefreax Forum (vB): http://www.gamefreax-forum.de/member.php?u=*

Changelog

- v1.1:
 - Bugfix: Beim Löschen eines Eintrages wurden Kategorien (Forum etc.) mit gleicher ID gelöscht, wieso auch immer ich das da rein programmiert habe.
 - "Bugfix": "männlich" wurde korrigiert *lol*
 - Nun ist es möglich den Benutzernamen beim Login direkt anzeigen zu lassen. Dazu dient Die Einstellung in Zeile 28 (SHOW_USERNAME).
- v1.0:
 - Release

Über mich, Feadbeck und Kontakt

"Ich" ... "ich" ... wer ist "ich"? Ich bin [Takeshi](#) und betreibe die kleine Seite trisaster.de. Wer mehr wissen will, kann sich dort ja umgucken.

Feabeck ... die Version 1.1 kam ja nun doch. Aber ob es eine v1.2 geben wird, ist genau so fraglich, wie es bei der v1.1 war.

Weiterentwicklung ist nicht geplant, da es für meine Zwecke zumindest bis jetzt ausreicht. Natürlich ist mir meine Sicherheit damit nicht ganz unwichtig und die Leute, die es vielleicht auch einsetzen, will ich in der Hinsicht auch nicht im Regen stehen lassen. Wer also wirklich was sinnvolles als Verbesserungsvorschlag (besonders bezüglich Sicherheit) hat, kann mir gern eine [mail](#) schreiben und es wird vielleicht ein Update geben. Wer weiß, vielleicht wird daraus ja doch noch ein Projekt.

Wer mir sagen will, dass das Programm hässlich, scheiße und verbuggt ist, der kann es gleich lassen. Das weiß ich zum Teil auch so.

Wer sich wegen Updates erkundigen möchte, kann dies unter <http://dev.trisaster.de/> tun.

Achjoa. Und um zu wissen, wie aktuell diese Version hier ist, diese wurde am 16.01.2009 fertig gestellt.